

Protokoll zum Schulforum

am 25.09.2017 – 18 Uhr

BEHANDLUNG VON ANGELEGENHEITEN GEM. § 63 a ABS. 2, ZIFFER 2 (=BESCHLÜSSE)

- ☞ *Beschluss der schulautonomen freien Tage 2017/18* einstimmig – 3.November 2017 und 1.Juni 2018
- ☞ *Beschluss der Wiederverwendung von Schulbüchern und Unterrichtsmitteln eigener Wahl* einstimmig
- ☞ *Beschluss der alternativen Beurteilungsformen – LFD* (Lernfortschrittsdokumentation) schulübergreifend für 1. + 2. Klassen – ; künftig soll es keine KDL (Kommentierte Direkte Leistungsvorlage) mehr geben; Notengebung ab der 3. Klasse vorgesehen!
- ☞ *Beschluss bis zu 3 Sammlungen/Schuljahr zu genehmigen* einstimmig– für z.B. Katastrophenhilfe, Jugendrotkreuz, Flüchtlingshilfe, etc.;
- ☞ *Beschluss bis zu 5 schulbezogene Veranstaltungen/Schuljahr zu bewilligen* (= freiwillige außerschulische Veranstaltungen – abendlicher Theaterbesuch etc.) einstimmig – Veranstaltungen, die außerhalb der Unterrichtszeit stattfinden, müssen bewilligt werden, um für die Versicherung der Kinder und der begleitenden Lehrer zu sorgen;

ALLFÄLLIGES

- ☞ Bezüglich der Beschattung des Glasdaches erfolgten mehrere Begehungen (MA56 / MA34) – die kostengünstigste Lösung wären Folien, die innen an die Scheiben geklebt werden; dadurch kann es zu geringem Lichtverlust kommen, die Hitze sollte aber weitgehend abgeschirmt werden; die Montage soll heuer erfolgen!
- ☞ Das neue Catering-Unternehmen kommt bisher gut an; sowohl Lehrkörper als auch Küchendamen sind von höherer Qualität überzeugt; Kinder tun sich bisher schwer eine konkrete Aussage zum Vergleich zu treffen, sind aber nicht unzufrieden; leider ist es nicht möglich nur an einem Tag zwei Süßspeisen anzubieten, da dies in der Menüauswahl nicht vorgesehen ist; Cremesuppen werden nicht gut angenommen und daher nur selten bestellt; wie bereits im vergangenen Schuljahr sind die Kinder für die Menüauswahl verantwortlich und kommen dieser Aufgabe gerne nach;
- ☞ Einige Eltern sind besorgt darüber, dass sie nicht informiert werden, sollte das Kind nicht in der Schule erscheinen; trotz längerer Diskussion mit den Lehrerinnen und einigen Lösungsvorschlägen, kommt es hierbei zu keiner neuen Regelung, die für alle gültig wäre; den Lehrerinnen ist es nicht möglich während des Unterrichts zu telefonieren und die gewünschte Krankmeldung der Kinder in der Direktion erfolgt

nicht immer; man könnte nur mit den eigenen KlassenlehrerInnen Vereinbarungen treffen, die aber nicht verpflichtend seien; als Lösungsvorschlag wird auch eine Uhr mit GPS-Funktion genannt – Kinder und Eltern müssen auf jeden Fall eigene Abmachungen treffen;

Die Hauptversammlung des Elternvereins wurde verschoben auf den 16.10.2017 – 18 Uhr!

